

Reichsstadt und Geld

Mühlhäuser Arbeitskreis für Reichsstadtgeschichte

Herausgegeben von Michael Rothmann und
Helge Wittmann

Studien zur Reichsstadtgeschichte, Band 5
Herausgegeben vom Mühlhäuser Arbeitskreis für
Reichsstadtgeschichte und der Friedrich-Christian-
Lesser-Stiftung, Nordhausen

17 × 24 cm, 400 Seiten, 92 Farb- und 5 S/W-
Abbildungen, Hardcover

ISBN 978-3-7319-0651-3

Euro (D) 29,95, Euro (A) 30,80, CHF 34,40

Markt- und Geldwirtschaft gehören zu den Gründungsnarrativen der Stadtgeschichte, ebenso wie die fortschreitende Lösung der städtischen Wirtschaft von den agrarischen Produktionsbedingungen und von den grundherrschaftlichen Herrschaftsverhältnissen. Das gilt für die Reichsstadtgeschichte in besonderer Weise. Die Bandbreite der Themen des fünften Bandes der „Studien zur Reichsstadtgeschichte“ reicht von den Zahlungsmodalitäten zwischen Herrscher und Reichsstädten über die königliche und reichsstädtische Geld-, Steuer- und Abgabenpolitik, die Münzprägung, den Geld- und Kreditverkehr, das Rechnungswesen bis hin zum Stiftungswesen für Notleidende; von reichsstädtischem Reichtum bis zu strukturell defizitären öffentlichen Haushalten. Handlungsräume bilden Städte zwischen Bern und Deventer, zwischen Mühlhausen in Thüringen und Mülhausen im Elsass.

